

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525**

**Harer, Peter**

**Halle, 1881**

Das 39. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

selbsten auff dem Viehberg, gegen der Statt auffwärts, haben sie ihr Lager gehabt, die Statt am Sontag nach Misericordia Domini, mit vielen Treuworten auffgefordert, Darnach vmb 3. Uhr gegen dem Abend darfür geruckt, durch welches die kleinmütige Burgerschaft die Statt auff ein blosses Schreckwort den Bawern, am folgenden Son-[47]tag Jubilate nach dem Mittags Imbiß vmb 12. Uhren, übergeben, haben dieselbe eingenommen, Der Bawern Hauptleuth vnd Fürnembste auß dem Hauffen, sich darein gelagert, den Landschreiber dñmal in Eyd vnd Gelübb genommen, damit sie desto sicherer seyn möchten, Bnd wiewol der Pfaltzgraf diese Burger, in so wol befestigter Statt, ganz Vätterlich vnd trewlich vor solcher loser, leichtfertiger, Ehrvergeßener Rott verwarnt, vnd zu allem Ehrbarn billichmäßigen Wesen vermahnet, so hat es doch nicht verfangen noch vertragen wollen, dessen sie sich billich zu schämen haben, daß sie sich so leichtlich, durch diß vngeschickt Volk, abschrecken lassen.

Das 39. Cap.

Wie sich der Hauffen auffm Baw erhoben.

**A**lso hat sich gleicher meynung vnd vornemmens, ein Rott Leiningischer Bawern zu Bockenheim, ansecklich auff 300. vngesehrlich versamblet, zu denselben liefen etliche böse Kinder von Pfederßheim, bewegten die nechsten vmbliegende Orth, vnd andere Leuth zu ihnen, mit erfordern vnd tringen der Gelübt, oder sonsten mit Trauworten, wie sie kundten vnd mochten, zogen von Dorff zu Dorff, bey Worms gelegen, überfielen vnd plünderten das Frauenkloster zu Hochheim, das Kloster Libenaw allernechst darbey, zogen fúrters in das Stifft Newhausen, Da theilten sie auch mit den Stifftsherrn ab, vnd verbrüedereten sich zween Canonie, einer Philips Schenckel von Mergentheim, der ander Sirt Mayer genannt, zu ihnen, zogen mit. Von dannen ruckten sie fúr Herrnsßheim den Flecken, den Edelenten von Dalberg zuständig, daselbst wurden sie ohn alle Gegenwehr eingelassen, trungen denselben bey 40. mitzuziehen, auch etliche Hacken zu [48]



lehen, die vbrigen alle namen sie in ihre Verbrüderung, zogen sürobaß in ein groß Dorff, Osthofen, naber Oppenheim zu gelegen, Pfalzgräffischen Gebiets, daselbsten sterckten sie sich zum besten als sie kundten, brachen den Dombherren ihre Häuser ab, zwangen etliche vmbbligende Dorff, als Hammen, Gych vnd andere mehr mit ihnen zu ziehen, begaben sich darnach gen Bechtheim, in ein Leiningisch Dorff, übten jren willen, von dannen rückten sie gen Westhoven, ein sehr schöner nutzbarlicher Fleck, bißmal dem Pfalzgraven vnd der Herrschafft Reipoltkirchen zuständig, namen denselben ein, brachten die einwohnende Bürger zu ihrer Brüderschafft, bedurff keins zwangs, In Summa, die Bawerschafft ins gemein waren fast alle eines Sinns, vnd ober einen Leist geschlagen.

#### Das 40. Cap.

Deß Pfalzgräffischen Marschalcks handlung, gegen den Bawren zu Westhoven.

**N**ach dem der Edel vnd Vest, Wilhelm von Haabern, Pfalzgräffischer Marschalck eben der Zeit von Churfürstl. Pfalz mit 300. Raifigen Pferden vund 500. Fußknechten, in das Ampt Alzen, zu desselben beschirmung, auch die vbrigen Vnderthanen vor weiterm Unfall zu erhalten, abgeordnet worden, vnd dieser losen Bawern innen ward, hat er sich mit gemeldtem Raifigen Zeug vund dem Fußvolck, auff Westhoven zugewandt, alsbald die Bawern solches vernommen, seind sie auff 3000. stark auß dem Flecken ins Feld gezogen, sich in die Schlachtordnung gestellt, vund ein Wingertberg, allernächst obwendig dem Flecken, zu ihrem Vorthail eingenommen, da hat wegen dieses Vorthails gemeldter Marschalck, ohne mercklichen Abbruch der seinen, (wiewol er [49] deß Handels begierig) nicht wol mit ihnen treffen können, doch ließ er sein Feldtgeschütz so viel er bey ihme hatte, zum dritten mahl in der Bawrenordnung abgehn, Als nun die Bawren ein solches zimlicher massen befunden, wolten sie deß Marschalcks klopffen länger nicht erwarten, gaben die Flucht wieder in Flecken, Nach dem aber die Nacht vor Augen,